



## **Pressemitteilung**

### **Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin**

(Berlin, 6. April 2006) Vom 5. bis 8. April 2006 treffen sich rund 1.500 Nuklearmediziner und Wissenschaftler angrenzender Fachbereiche im Estrel Convention Center in Berlin anlässlich der 44. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin.

Schwerpunktthemen werden unter anderem die Molekulare Bildgebung, hier insbesondere das kombinierte Verfahren PET/CT und die nuklearmedizinische Therapie mit neuen, tumorspezifischen Substanzen für die interne Bestrahlung sein.

Kongresspräsident ist Professor Dr. Dieter L. Munz, Leiter der Klinik für Nuklearmedizin der Charite – Universitätsmedizin in Berlin.

#### **Wissenschaftliches Forum und Impulsgeber**

Auf der Veranstaltung wird es einerseits darum gehen, den Teilnehmern ein Forum für den Austausch neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und die Präsentation aktueller Forschungsergebnisse zu bieten. Der Kongress soll aber nicht nur den aktuellen Stand der nuklearmedizinischen Theorie und Praxis aufarbeiten, sondern gleichzeitig Anregungen für neue Forschungs- und Entwicklungsideen geben. „Ich erwarte mir von dem Kongress sowohl interessante Forschungsergebnisse als auch deutliche Impulse für die weitere Entwicklung der Nuklearmedizin in Deutschland und Europa“, so der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin (DGN) e.V., Professor Dr. Wolfram H. Knapp, Medizinische Hochschule Hannover. Für die internationale Beachtung werden die zahlreichen ausländischen Teilnehmer sorgen, die aus neun verschiedenen Ländern, darunter Italien, Norwegen, Frankreich und die USA, nach Berlin anreisen werden.

Die Teilnehmer werden ihre Forschungsergebnisse während des Kongresses in insgesamt 224 freien Vorträgen und 89 Posterpräsentationen vorstellen. Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche Fortbildungs-

veranstaltungen für die anwesenden Ärzte und medizinisch-technischen Radiologie-Assistenten (MTRA).

Im Rahmen des Kongresses werden verschiedene Preise für herausragende wissenschaftliche Leistungen verliehen.

### **Industrierausstellung**

Parallel zum Kongress findet eine Industrierausstellung statt, auf der sich über 40 nationale und internationale Hersteller von medizintechnischen Geräten und Dienstleistungen präsentieren werden. Dadurch können sich alle Teilnehmer neben neuen Erkenntnissen der wissenschaftlichen Forschung mit dem aktuellen Stand der Gerätetechnik und der Radiopharmazie vertraut machen.

---

Ansprechpartner für die Redaktion:  
DGN e.V., c/o vokativ GmbH  
Heike Jordan  
Hospitalstraße 7, D-37073 Göttingen  
Tel. +49(0)551 / 48857-402, [info@nuklearmedizin.de](mailto:info@nuklearmedizin.de)  
[www.nuklearmedizin.de](http://www.nuklearmedizin.de)